

Web-DesignerIn

Im BIS anzeigen




Haupttätigkeiten

Web-DesignerInnen planen und gestalten das Aussehen, den Aufbau und die Benutzerführung unterschiedlichster Medien- und IT-Produkte im Internet. Dazu zählen z. B. Firmen-Websites, Portale von Online-Diensten, z. B. Suchmaschinen, Soziale Netzwerke, Online-Shops oder Foren. Dabei sind sie für die Oberflächengestaltung und die Umsetzung des Corporate Designs verantwortlich und verwenden je nach der speziellen Aufgabenstellung Text-, Ton-, Bild-, Video- und Steuerungselemente, z. B. Buttons. Sie halten Absprache mit den Kunden und Kundinnen und versuchen den besten Kompromiss zwischen deren Wünschen, den Ansprüchen der NutzerInnen und der technischen Umsetzbarkeit zu finden. Dabei arbeiten sie auch oft mit Web-EntwicklerInnen zusammen, die sich mit der Programmierung der Anwendungen beschäftigen, während Web-DesignerInnen für die benutzerfreundliche Gestaltung zuständig sind.

Beschäftigungsmöglichkeiten

Web-DesignerInnen arbeiten in Werbeagenturen, Grafikstudios, Verlagen, EDV-Firmen und z. T. auch in Großunternehmen mit eigenen Werbeabteilungen. Web-DesignerInnen arbeiten angestellt, freiberuflich oder selbstständig. Sie können z. B. auch auf Online-Arbeitsplattformen Beschäftigung in Form von Auftragsarbeiten für Selbständige finden.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **34**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Bildbearbeitung
- CSS-Layout
- Entwicklung von Apps
- HTML
- Illustrator
- InDesign
- JavaScript
- Layouting
- Photoshop
- PHP
- Responsives Webdesign
- UI-Entwicklung
- Webdesign-Software
- Wireframes
- WordPress

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Grafik-, Web-Design- und Bildbearbeitungssoftware-Kenntnisse
- Grafikenntnisse
- Multimediakenntnisse
- Webdesign

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Betriebssystemkenntnisse
 - Betriebssysteme (z. B. LINUX, macOS, Windows, Smartphone-, PDA- und Tablet-Betriebssysteme)

- E-Commerce-Kenntnisse
 - E-Commerce-Software (z. B. Shopware)
- EDV-Anwendungskenntnisse
 - Format-Konvertierung
 - Internet-Anwendungskenntnisse (z. B. WordPress-Anwendungskenntnisse, Content-Management-Systeme-Anwendungskenntnisse)
 - Bürosoftware-Anwendungskenntnisse (z. B. Präsentationsprogramme-Anwendungskenntnisse, Datenbankprogramme-Anwendungskenntnisse, Slack)
- Fremdsprachenkenntnisse
 - Englisch (z. B. Technisches Englisch)
- Grafik-, Web-Design- und Bildbearbeitungssoftware-Kenntnisse
 - Grafik-Software (z. B. Redshift 3D, OctaneRender, 3D-Computergrafik-Software, Adobe-Grafik-Software)
 - Webdesign-Software (z. B. Macromedia Dreamweaver, Adobe Animate)
- Grafikenkenntnisse
 - Bildbearbeitung
 - Grafik-Design (z. B. Werbegrafik, Layouting, Grafischer Entwurf)
 - 3D Computergrafik und -animation (z. B. 3D-Design, Entwicklung von Computeranimationen)
- Internetentwicklungs- und Administrationskenntnisse
 - Web 2.0 Technologien
 - Web 3.0 Technologien
 - Webprogrammierung (z. B. Webseiten-Optimierung)
 - Content-Management-Systeme (z. B. WordPress)
 - Application Server und Web-Entwicklungsumgebungen (z. B. Nginx, Varnish, Apache Tomcat)
- IT-Projektmanagement- und Consultingkenntnisse
 - IT-Projektmanagement
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
 - Berufsspezifische Normen und Richtlinien (z. B. H.-Standards)
 - Berufsspezifisches Recht (z. B. Richtlinien der Web Accessibility Initiative)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
 - Simulation
- Marketingkenntnisse
 - Online-Marketing (z. B. Erstellung von Newslettern, Visual Storytelling, Webanalyse)
- Multimediakenntnisse
 - Mediendesign
 - Storyboard-Erstellung
 - Webdesign (z. B. Responsives Webdesign, UX-Design, Gestaltung von Onlineshops, Adobe XD, UX Prototyping, CSS-Layout, Hypertext-Erstellung, Web-Oberflächen, Flash-Grafikerstellung, Wireframes)
 - Audio- und Videosoftware (z. B. Adobe After Effects)
 - Content Management (z. B. Aufbereitung von Content)
- Programmiersprachen-Kenntnisse
 - Auszeichnungssprachen (z. B. SASS/CSS, HTML)
 - Script-Sprachen (z. B. JavaScript)
 - Interpreter Programmiersprachen (z. B. PHP)
- Softwareentwicklungskenntnisse
 - Softwaredesign (z. B. OOD - Objektorientiertes Design)
 - Spezialgebiete Softwareentwicklung (z. B. Programmierung von Multimedia, Entwicklung von Webapplikationen, Frontend-Entwicklung, Schnittstellen-Design)
 - UI-Entwicklung (z. B. Balsamiq Mockups, GUI)
 - Softwarebetreuung (z. B. Betreuung von Apps)
 - Softwareplanung (z. B. Entwicklung von User Stories)

- Qualitätsmanagement in der Softwareentwicklung (z. B. Testmethoden zur Qualitätssicherung im Softwarebereich, Softwareergonomie)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Ästhetisches Gefühl
- Genauigkeit
 - Detailorientierung
- Kreativität
- Kundenorientierung
- Teamfähigkeit
- Technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit
 - Qualitätsbewusstsein

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: Web-DesignerInnen sind in der Lage berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in der Planung und Entwicklung sowie in der Kommunikation, Zusammenarbeit, Recherche und Dokumentation routiniert zu nutzen. Sie können standardisierte Lösungen anwenden, aber auch neue Lösungsansätze entwickeln. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften, können diese einhalten und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
	1	2	3	4	5	6	7	8	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	Web-DesignerInnen müssen sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Programmiersprachen, Content-Management-Plattformen, Crowdpublishing, Digital-Asset-Management, Lernplattformen und -Apps, Streamingdienste und -technologien) selbstständig und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	Web-DesignerInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können, aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	Web-DesignerInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, Kundinnen und Kunden und PartnerInnen unabhängig anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	Web-DesignerInnen müssen auf professionellem Niveau vielfältige digitale Inhalte, Informationen, Daten, Fotos usw. erstellen können sowie verschiedene digitale Medien zur Verbreitung dieser Informationen einsetzen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	Web-DesignerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die relevanten betrieblichen Regeln, halten sie ein und ergreifen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	Web-DesignerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit auch in komplexen Situationen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und Probleme selbstständig lösen können. Sie arbeiten im Team an digitalen Lösungen für berufsbezifische Fragenstellungen und Anwendungen, erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung
- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

Autodidaktische Aneignung

- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik

Lehre ^{nQR}

- Medienfachmann/-frau, Schwerpunkt Webdevelopment und audiovisuelle Medien (Audio, Video und Animation) (4 Schwerpunkte)

BMS - Berufsbildende mittlere Schule ^{nQR}

- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Kunst, Medien, Design

BHS - Berufsbildende höhere Schule ^{nQR}

- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Kunst, Medien, Design

Hochschulstudien ^{nQR} ^{nQR}

- Informatik, IT
 - Medieninformatik, Mediendesign
- Medien, Design, Kunst, Kommunikation
 - Kommunikation und Informationsdesign
 - Medien, Medientechnik und -produktion
 - Medieninformatik, Design

Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge

- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Kunst, Medien, Design

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Barrierefreies Webdesign
- Cross Media Publishing
- Datenschutz- und Datensicherheitssysteme
- Digitale Bildbearbeitung
- Programmiersprachen
- Simulationstechnologie
- Videotechnik
- Virtual Reality

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Hochschulstudien - Medieninformatik, Mediendesign
- OCG Web Management Zertifikat

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Content Marketing
- Englisch
- IT-Projektmanagement
- Kundenbetreuung EDV
- Urheberrecht

Weiterbildungsveranstalter

- designaustria [↗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Meisterschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Kunst, Medien, Design
- Kollegs
- Fachhochschulen
- Universitäten

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- OCG-Zertifikate
 - OCG Web Management

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Wie in allen Design-Bereichen spielt Sprache in diesem Beruf eine große Rolle. Bei der Entwicklung von Konzepten, in der Kommunikation mit den Auftraggeberinnen und Auftraggebern, aber auch bei der Zusammenarbeit im Team muss zuverlässig mündlich und schriftliche kommuniziert werden. In der Regel werden daher sehr gute Deutschkenntnisse erwartet. In Ausnahmefällen reichen auch geringere Deutschkenntnisse aus, da in IT- und Multimedia-Projekten die Arbeitssprache zunehmend Englisch ist.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

Web-DesignerInnen verdienen ab 2.050 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit Lehrausbildung: 2.050 bis 2.230 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.050 bis 2.230 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.050 bis 2.860 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.440 bis 3.560 Euro brutto
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 2.050 bis 2.230 Euro brutto

Selbstständigkeit

Reglementiertes Gewerbe:

- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld

- Arbeit am Bildschirm

Berufsspezialisierungen

*Media expert specialising in design

Internet-AnwendungsdesignerIn

Internet-DesignerIn

Internet-ProducerIn

MediendesignerIn

MediengestalterIn im Bereich Design

Mobile Developer (m/w)

Multimedia-DesignerIn

Multimedia-GestalterIn

Multimedia-ProducerIn

Multimedia-VisualisiererIn
Online Shop-DesignerIn
Screen-DesignerIn
Visual Content DesignerIn
VisuelleR MediengestalterIn
Web-GestalterIn
Web-ProducerIn
Website-EntwicklerIn

Multimedia-ConcepterIn

Web-KonzeptionistIn
Web Conceptor (m/w)

Internet-AutorIn
Medienfachmann/-frau - Webdevelopment und audiovisuelle Medien
Web-AutorIn für Multimediadesign
Web-PublisherIn
Web Operations Engineer (m/w)

MedienprojektplanerIn
Multimedia-DeveloperIn

Usability Engineer (m/w)
User Experience-DesignerIn
User Interface-DesignerIn
User Interface Design-SpezialistIn

EntwicklungsingenieurIn für User Interface Design
Human Machine Interface-SpezialistIn
IngenieurIn für User Interface Design
Online Communication-DesignerIn
Software-ErgonomIn
SpezialistIn im Bereich Mensch Maschine Kommunikation
Sprach-UX-DesignerIn
Usability-IngenieurIn

Motion-DesignerIn
Motion-DesignerIn für Digital Signage

ComputerspieledesignerIn
Game-DesignerIn
SpieledesignerIn im Bereich Multimedia

VR-Engineer (m/w)
VR-IngenieurIn

Verwandte Berufe

- Art Director (m/w)
- GrafikerIn
- InformatikerIn

- MedieninformatikerIn
- MedientechnikerIn
- Social Media-ManagerIn
- Web-EntwicklerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation, IT

- Softwaretechnik, Programmierung










Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk

- Grafik, Design
- **Printmedien, Neue Medien**


Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 647843 Usability Engineer
- 680608 Web-Designer/in
- 680612 Gamedesigner/in (Gameproducer/in)
- 680614 Mediengestalter/in
- 680615 Multimedia-Designer/in
- 680616 Multimedia-Konzepter/in (Story-Boarder/in)
- 680618 User Interface-Designer/in
- 680623 Medienfachmann/-frau - Webdevelopment und Medien
- 680683 Medienfachmann/-frau - Webdevelopment und Medien
- 871107 Multimedia-Gestalter/in (Regie/Produktion/Beratung)

Informationen im Berufslexikon

-  AnimationsdesignerIn (Schule)
-  Computer-AnimationsdesignerIn (Uni/FH/PH)
-  Game DesignerIn (Uni/FH/PH)
-  Game-DesignerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
-  Game-DesignerIn (Schule)
-  KonzepterIn (Schule)
-  KonzepterIn (Uni/FH/PH)
-  Medienfachmann/-frau - Schwerpunkt Webdevelopment und audiovisuelle Medien (Audio, Video und Animation) (Lehre)
-  Multimedia-DesignerIn (Schule)
-  Multimedia-KonzepterIn (Schule)
-  Multimedia-ProducerIn (Schule)
-  Usability Engineer (m/w) (Uni/FH/PH)
-  User Interface DesignerIn (Uni/FH/PH)
-  UX/UI-DesignerIn (Schule)
-  VisuelleR MediengestalterIn (Schule)
-  VisuelleR MediengestalterIn (Uni/FH/PH)
-  Web-DesignerIn (Schule)
-  WebdesignerIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  Web-DesignerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 03. Mai 2024.